



DIE NETTE HEXE

Eine Geschichte von Daniel



2. JANUAR 2024

DANIEL
Lübke

Der ungeplante Hexenflug

In einem verschlafenen Städtchen namens Lachlingen lebte eine Hexe namens Wilhelmine Witzig. Wilhelmine war keine gewöhnliche Hexe. Sie hatte eine besondere Vorliebe für Humor und Kunst. Statt düsterer Zaubersprüche bevorzugte sie lieber Scherze und bunte Malereien. Ihre Hexenkünste waren so einzigartig, dass sie den Spitznamen "Die lachende Zauberin" trug. Eines sonnigen Tages in Lachlingen, als die Vögel fröhlich zwitscherten und die Blumen in voller Blüte standen, entschied sich Wilhelmine für einen kleinen Ausflug auf ihrer magischen Besen. Doch heute sollte es nicht irgendein Ausflug werden, nein, heute wollte sie ihre neueste Erfindung ausprobieren: die Flugsalbe. Wilhelmine hatte die Flugsalbe selbstgebraut und in einem kleinen Fläschchen aufbewahrt. Sie träumte davon, wie sie mühelos durch die Lüfte schweben würde, während die Bewohner von Lachlingen sie bewundernd von unten anstarrten. Doch wie es bei Hexen so ist, gehen nicht immer alle Pläne reibungslos auf. Sie schmierte sich großzügig mit der Flugsalbe ein und stieg dann auf ihren Besen. Mit einem kichernden "Ab geht's!" schwang sie sich in die Höhe. Doch anstatt majestätisch über die Stadt zu gleiten, machte Wilhelmine plötzlich einen wilden Salto in der Luft und wirbelte wie ein Kreisel durch den Himmel. Die Bewohner von Lachlingen, die das Spektakel beobachteten, konnten vor Lachen kaum noch atmen. Wilhelmine schien die Kontrolle über ihren Besen verloren zu haben, und die Flugsalbe sorgte dafür, dass sie in den unmöglichsten Positionen durch die Luft wirbelte. "Woohoo! Das nenne ich mal einen Hexenflug der besonderen Art!", rief sie lachend, während sie kopfüber an einem Vogelschwarm vorbeisauste. Die Vögel

schienen genauso verwirrt wie die Bewohner von Lachlingen. Nach einigen wilden Loopings und kunstvollen Schrauben landete Wilhelmine schließlich mit einem lauten Platsch in einem nahegelegenen Teich. Die Flugsalbe hatte sich als etwas zu rutschig erwiesen, und Wilhelmine tauchte klatschnass aus dem Wasser auf. Trotz 30 des unerwarteten Endes ihres Flugs konnte Wilhelmine nicht aufhören zu lachen. Die Bewohner von Lachlingen klatschten und jubelten, und so wurde Wilhelmines missglückter Hexenflug zu einem unvergesslichen Ereignis in der kleinen Stadt. Mit einem verschmitzten 35 Grinsen auf dem Gesicht und tropfnass von Kopf bis Fuß, entschied Wilhelmine, dass es vielleicht an der Zeit war, ihre magischen Experimente zu überdenken. Aber eins war sicher: Lachlingen würde sich noch lange an die lachende Zauberin erinnern.